

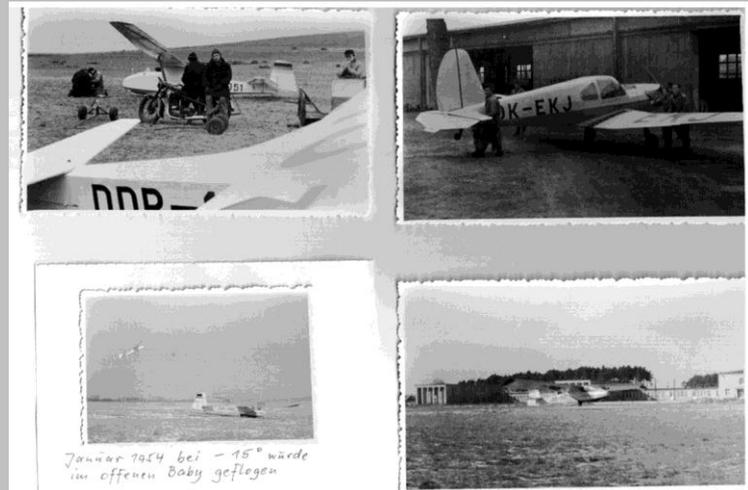
# Wirtschaftsausschuß 22.4.2009

Dr.-Ing. Klaus-Jürgen Schwahn  
Geschäftsführer



## Meilensteine der Geschichte

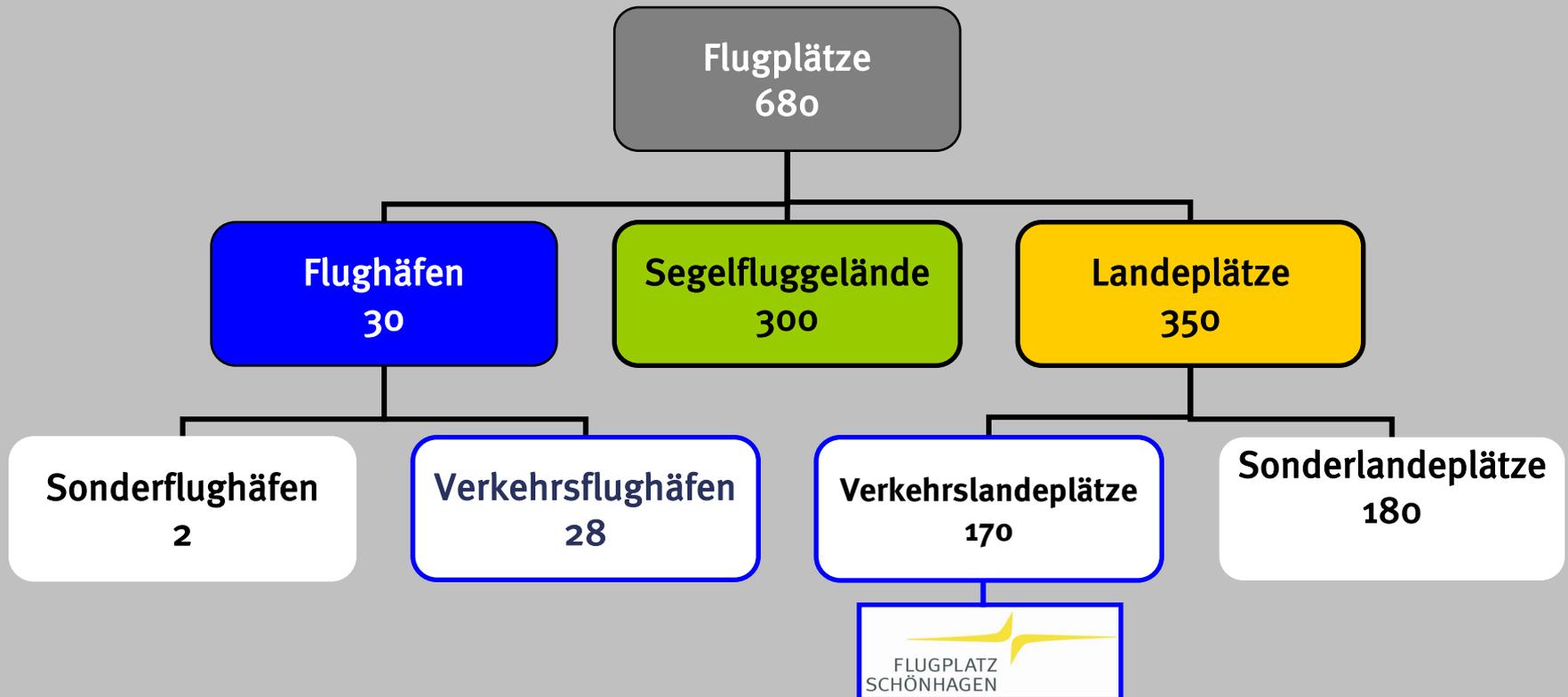
- 1931-1934** Segelflug Löwendorfer Berg
- 1934** Anlage heutiger Flugplatz / Gut Schönhagen
- 1935** Erster Start Reichssegelschule/ Deutscher Luftsportverband
- 1938** Erster Motorflug, Ausbildung für Streitkräfte
- 1946** Zerstörung Gebäude und Flugzeugen durch Alliierten Kontrollrat
- 31.1.52** Erster Start der Nachkriegszeit, GST
- 1956** Beginn der Motorflugausbildung
- ab 1979** großer Aufschwung durch Schließung umliegender Plätze wegen Fluchtgefahr



- 1991** Verkehrslandeplatz/ FGS mbH
- 1994-96** Neubau: Landebahn, Tower, Vorfeld
- 1998** Konzeption Luftfahrt-Technologiepark
- 2001- 04** Sanierung Altbestand, Bau von neuen Gewerbehallen
- 2005** Abschluss Planfeststellungsverfahren
- 2006** Erw. Betriebsflächen/ Technik

**Ab 16.5.09 historische Ausstellung im Terminal**

## DEUTSCHE FLUGPLÄTZE



95,6 % aller Deutschen Flugplätze gehören zur General Aviation

## Flugplatz Schönhagen zentral gelegen im Wirtschaftsraum

Potsdam – Berlin - Schönefelder Kreuz  
Ludwigsfelde - Luckenwalde



### Fahrtzeiten PKW:

Potsdam:	25 min.
Berlin- Mitte:	45 min.
Schönefelder Kreuz:	25 min.
Ludwigsfelde:	10 min.

### Fahrtzeiten Regionalbahn:

Berlin Mitte:	26 min.
---------------	---------

Hauptverkehrsstrom ..... wichtige Verkehrsprojekte

## Aufgaben des Flugplatzes Schönhagen

Wahrnehmung seiner öffentlich rechtlichen Aufgaben als Verkehrslandeplatz



<b>Gewerbliche Flüge:</b>	<b>66,8 %</b>
<b>Individualverkehr:</b>	<b>17,1 %</b>
<b>Sport/ Freizeit:</b>	<b>16,1 %</b>

## Was ist Allgemeine Luftfahrt ?

Allgemeine Luftfahrt ist der gesamte Luftverkehr außerhalb des Linienverkehrs und des linienähnlichen Charterverkehrs - ausgenommen Militärluftfahrt.



- ▶ **Business Aviation**
- ▶ **Werkverkehr**
- ▶ **Expressfrachtflüge**
- ▶ **Ausbildung (für die gesamte Luftfahrt)**
- ▶ **Arbeitsflüge**
- ▶ **Verkehrsbeobachtung**
- ▶ **Forschung und Erprobung**
- ▶ **Medien-, Film-, Presseflüge**
- ▶ **Sonderaufgaben**
- ▶ **Luftrettung- und Katastrophenschutz**
- ▶ **Touristische Angebote (Sightseeing)**
- ▶ **Privater Individualverkehr**
- ▶ **Sportluftfahrt**

## Aufgaben des Flugplatzes Schönhagen

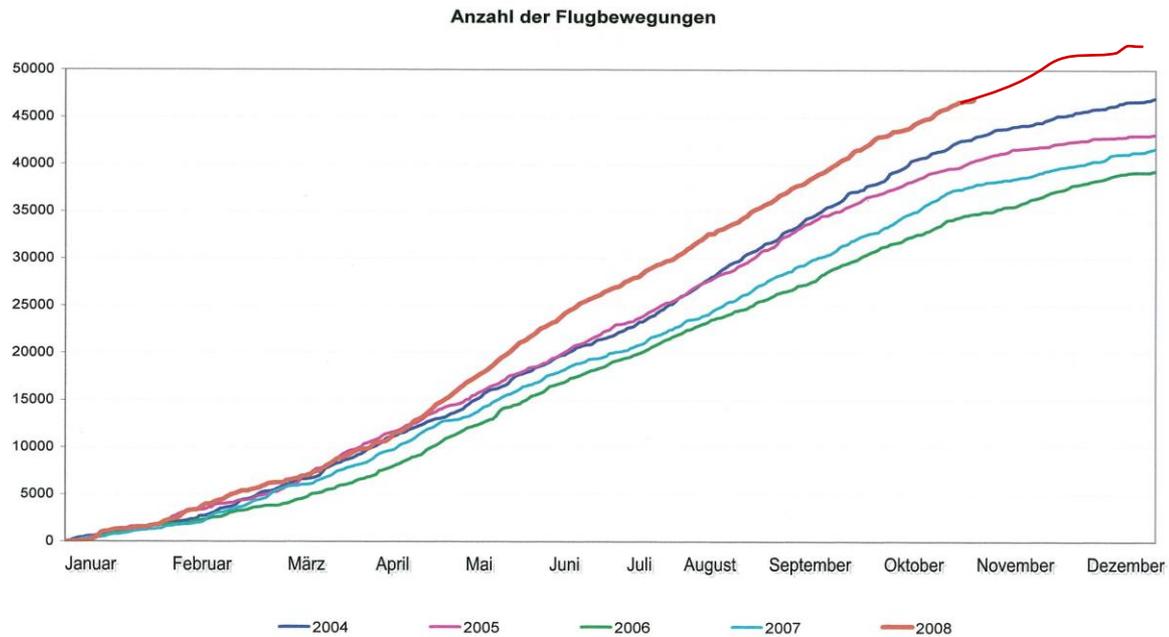
### Dritte Startbahn für BBI - Entlastung vom Verkehr mit Kleinflugzeugen



Von rund 21.000 deutsch registrierten Luftfahrzeugen gehören 20.000 zur Allgemeinen Luftfahrt

Jede Landung eines Kleinflugzeuges kostet ca. drei Slots für Verkehrsflugzeuge

## Flugbewegungen



**51.862 Flugbewegung per 31.12.2008**

## Luftfahrt-Technologie- und Gewerbepark

**2002:** 12 Unternehmen, 2 Vereine und Verbände  
**2008:** 28 Unternehmen, 5 Vereine und Verbände  
 weitere Unternehmen außerhalb des Flugplatzgeländes angesiedelt



### Ausbildung

- sieben Betriebe
- zwei Vereine

### Instandhaltung von Luftfahrzeugen

- sechs Betriebe

### Handel-/ Dienstleistung

- fünf Betriebe

### Luftfahrtunternehmen

- drei Betriebe

### Produktion/ Entwicklung von Luftfahrzeugen

- zwei Betriebe

### Freizeit, Gastronomie, Tourismus

- drei Betriebe

### -Luftsport

vier Vereine

### Verbände

- zwei Verbände

## Aufgaben des Flugplatzes Schönhagen

### Forschungsflugplatz

#### Kooperation mit Hoch- und Fachhochschulen aus Berlin und Brandenburg:

- TFH- Wildau
- Uni Potsdam
- Fachhochschule Brandenburg
- TU- Berlin
- DLR
- Bundesanstalt für Materialprüfung

#### Ziel:

Akquisition von Forschungsaufträgen, für die Luftfahrzeuge  
und/ oder Flugplatzinfrastruktur benötigt werden.  
z.B. Luftsicherheitszentrum easc Schönhagen e.V.  
(european aviation securiy center Schönhagen e.V.)

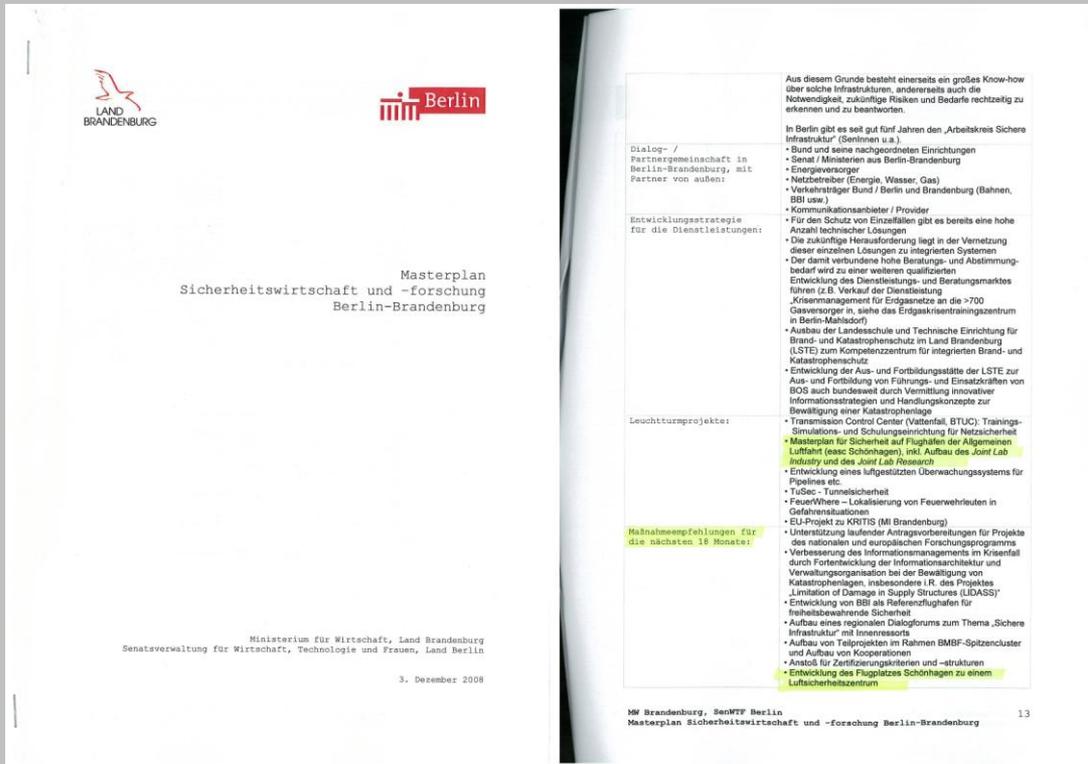


## Europäisches Luftsicherheitszentrum



easc Schöneham e.V.- european aviation security center Schöneham

## easc Schönhausen e.V.



### Leuchtturmprojekte

- Masterplan für Sicherheit auf Flughäfen der Allgemeinen Luftfahrt (easc Schönhausen e.V.) inkl. Aufbau Joint Industry und Joint Lab Research

### Maßnahmerepfehlung für die nächsten 18 Monate:

- Entwicklung des Flugplatzes Schönhausen zu einem Luftsicherheitszentrum

## Aufgaben des Flugplatzes Schönhagen

**Veranstaltungs- Location für Tagungen, Seminare, Workshops und Firmenevents**



**z.B. Innovationsforum Luftsicherheit des BMFT  
European General Aviation Conference  
Audi, Mazda usw.**

## Aufgaben des Flugplatzes Schönhagen

### Filmlocation



ARD, ZDF, RTL, SAT 1, Kino- und Werbeproduktionen  
Babelsberger Filmstudios, Deutsche Post

## Aufgaben des Flugplatzes Schönhagen

### Jugendprojekte, z.B.

- Fliegerclub Schönhagen e.V.
- Young Eagles e.V.
- Behindertenfliegen, Oberlinschule u.a.
- Wings of Protection (schützende Flügel)



## Fazit



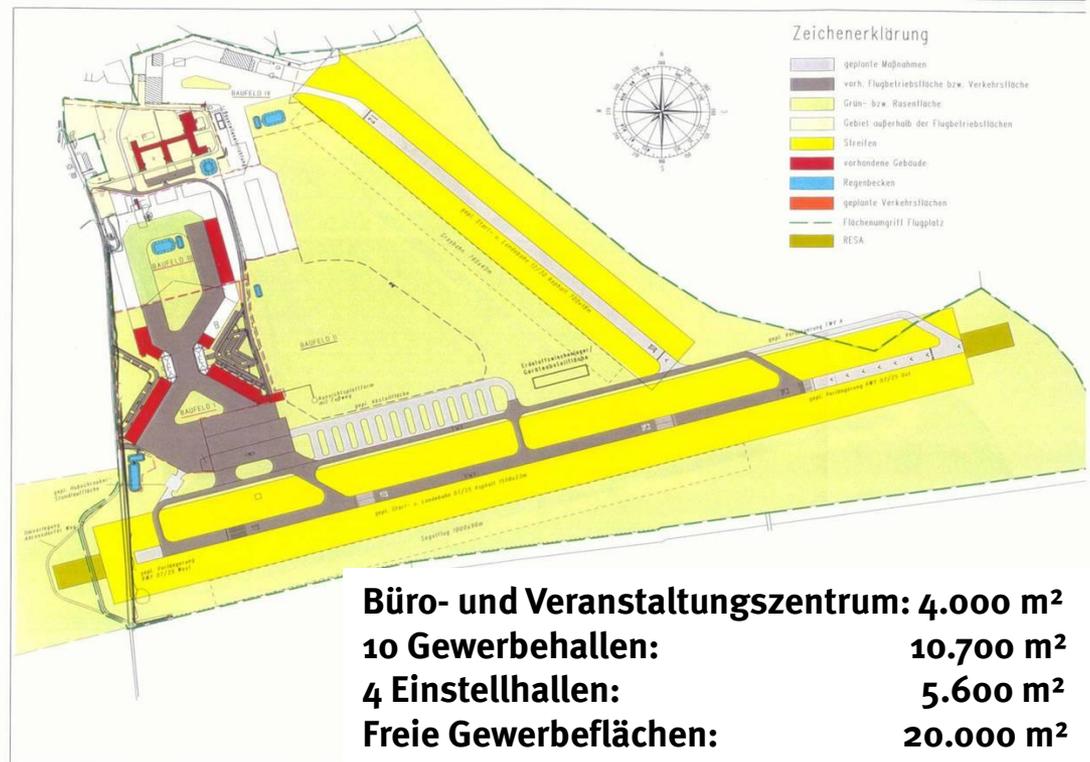
**Schönefeld übernimmt den für BBI unrentierlichen Teil der Luftfahrt  
und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu dessen Wirtschaftlichkeit.  
Entlastungspotential für BBI: 60 – 100 Millionen Euro**



# SCHÖNHAGEN WÄCHST

## Tiefbau/ Technik

1. Verlängerung der SLB 07/ 25
2. Abstellflächen mit Ringrollweg
3. Sicherheitsstreifen
4. Markierungen/Beschilderung
5. Erschließung Hochbauten
6. Querbahn 12/30
7. Befeuerung
8. Beton- Standlauffläche
9. Biokläranlage
10. Tankstellenfläche
11. Rissanierung
12. Entwässerungsrigolen
13. Verlegung Ahrendorfer Weg



## Endabrechnung G/A- Ausbauvorhaben

Kostenposition	Zuwendungsbescheid	Abrechnung	Differenz
Zuwendungsfähige Kosten G/A	15.469.391,52	15.498.728,74	+29.337,22 €
<b>Budget unter Berücksichtigung nicht zuwendungsfähiger Kosten einschl. Planfeststellungskosten</b>			<b>17.049.997,73</b>
<b>Kosten lt Abrechnung</b>			<b>- 16.970.858,42</b>
<b>Rückstellungen für Leistungsphase 9</b>			<b>- 31.490,00</b>
<b>Gesamtkosten</b>			<b>17.002.348,42</b>
<b>Budgetunterschreitung *)</b>			<b>47.649,31</b>

**\*) Prüfung durch Rechnungsprüfungsamt abgeschlossen, vorbehaltlich Abschlußprüfung ILB**

# Arbeitsgruppe Flugplatz und Umwelt

## Kooperationsvereinbarung Umwelt- und Naturschutz und Luftfahrt



der Naturparkverwaltung Nuth-Nieplitz,  
dem Landesumweltamt Brandenburg,  
der Flugplatzgesellschaft Schöneham mbH  
des Luftspori-Landesverband Brandenburg e.V. im DAC,  
der Stadt Trebbin - Orsttel Schöneham

**Ausgangssituation:**  
Der Flugplatz Schöneham wird seit 1934 betrieben. In allen Phasen seiner traditionellen Entwicklung gehörte er jeweils zu den stärksten frequentierten Flugplätzen der Allgemeinen Luftfahrt in Deutschland. Mit 20 an Flugplätzen tätigen Unternehmen, fünf Luftsportvereinen, 130 Arbeitsplätzen und ca. 45.000 Flugbewegungen ist Schöneham heute ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region, der sich derzeit weiter positiv entwickelt.

Der Naturpark Nuth Nieplitz ist aufgrund der hier vorhandenen Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume und Landschaften eine überregional bedeutsame Naturschutzregion. Kernflächen des Gebietes haben den Status eines Europäischen Vogelschutzgebietes mit entsprechenden internationalen Schutzverpflichtungen. Der Naturpark Nuth-Nieplitz ist aufgrund seiner Landschafts- und Infrastruktur Anziehungspunkt für Erholungssuchende und Touristen aus Berlin, Brandenburg und weit darüber hinaus und somit ebenfalls ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region und das Land Brandenburg.

**Ziel:**  
Im Interesse der positiven regionalen Entwicklung ist es das Ziel aller Beteiligten beide Projekte kooperativ erfolgreich weiter zu entwickeln und dabei aufeinander abzustimmen.

Gegenstand dieser Vereinbarung sind daher auch Maßnahmen, die darauf hinwirken, spezifische Erwartungen des Flugplatzbetriebs auf die sensiblen Gebiete der Naturparkregion wirksam zu minimieren und darüber hinaus Flieger und Naturschützer zu informieren und für die jeweiligen Belange der anderen Seite zu sensibilisieren.

### Zwischen den oben aufgeführten Kooperationspartnern wird vereinbart:

1. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Naturparkverwaltung Nuth-Nieplitz, des Landschaftsdenkmalamt Nuth-Nieplitz-Niederung, des Landesumweltamtes Brandenburg, des Luftsportverbandes Brandenburg e.V. im Deutschen Aeroclub (DAeC) und der Flugplatzgesellschaft Schöneham sowie der Stadt Trebbin-Orsttel Schöneham, erarbeitet konkrete Maßnahmen zur Kooperation zwischen Luftfahrt und Naturschutz, koordiniert dessen Umsetzung einschließlich der erforderlichen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und überwacht deren Einhaltung.

2. Die Flugplatzgesellschaft und der DAeC beehren mit Unterstützung der Arbeitsgruppe die am Flugplatz Schöneham ansässigen Firmen, Vereine, Flugclubs und Piloten über Erfordernisse und Maßnahmen eines natur- und umweltchonenden Fliegens unter besonderer Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten und stellen entsprechende Informationsmaterialien und Karten für die Flugplatzverwaltung zur Verfügung.

- Die Luftfahrt am Flugplatz Schöneham soll unter besonderer Berücksichtigung der Natur- und Umweltschutzfordernisse mit entsprechenden Hinweisen für die Piloten, sensible Gebiete zu meiden, ausgeübt werden.
- Die Naturparkverwaltung Nuth-Nieplitz informiert die Flugplatzgesellschaft über die genauen Schutzgebietsabgrenzungen, sensible Vogelverkommen und die Zug- und Rastzeiten und beteiligt hierüber in Kooperation mit dem Förderverein Nuth-Nieplitz-Niederung Informations- und Aufklärungsarbeit im Sinne dieser Vereinbarung.
- Durch die Arbeitsgruppe wird ein standardisiertes Meldemodular zur Aufzeichnung von Störungen durch zu störend fliegende Luftfahrzeuge in den betroffenen, umliegenden Gebieten erarbeitet. Ziel ist es hierbei, über firm- oder naturschutzrelevante Störfälle aktuell, auswertbare Daten zu erhalten.
- Die Meldemodulare werden in drei umliegenden Gemeinden, die bei Bodenstart des Flugplatzes, in der Naturparkverwaltung, auf ornithologischen Beobachtungsformen und ggf. an weiteren von der Arbeitsgruppe festgelegten Stellen ausgelegt bzw. auch über das Internet zur Verfügung gestellt.
- Die Arbeitsgruppe wertet eingehende Beschwerden je nach Störungsart aus. Bei ermittelten akuten schweren Störfällen ermittelt die Flugplatzgesellschaft den Verruchtsachen und beseigt durch unmittelbare Aufklärung und ggf. Ermahnung der Luftfahrer Wiederholungen vor. Bei erkennbaren Verstößen gegen luftfahrtsrechtliche Vorschriften erfolgen Meldungen an die Landesluftfahrtbehörde Brandenburg. Durch die zuvor genannten Maßnahmen kann sich die Arbeitsgruppe auch um die Störfälle kümmern, die keine ordnungsgemäße Relevanz haben und daher sonst durch die Aufsichtsbehörden unbeachtet bleiben.

8. Bei betriebsbedingten regelmäßig auftretenden Problemen leitet die Arbeitsgruppe aus den gewonnen Erkenntnissen weiterführende, geeignete Vorkehrungsmaßnahmen ab, und koordiniert und überwacht auch deren Umsetzung.

9. Die Arbeitsgruppe erarbeitet darüber hinaus weitere Konzepte zur Förderung der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Verständnisses zwischen Luftfahrt, Umwelt und Naturschutz. Die Verantwortlichen des Betriebes eines erfolgreichen Verkehrslandeplatzes mit den Schutzstatus eines unmittelbar angrenzenden Naturerholungs- und europäischen Vogelschutzgebietes soll in Form eines Modellprojektes für Konfliktlösungen auch über die Region hinaus durch geeignete Maßnahmen öffentlichkeitswirksam nutzbar gemacht werden.

Schöneham, den 27. Oktober 2004

*[Handwritten signatures and stamps]*  
 Naturparkverwaltung Nuth-Nieplitz  
 Landesumweltamt Brandenburg  
 Luftsportverband Brandenburg  
 Flugplatzgesellschaft Schöneham  
 Stadt Trebbin - Orsttel Schöneham

## Meldung von Störungen durch Luftfahrzeuge in der Umgebung des Flugplatzes Schöneham

Der Flugplatz Schöneham wird seit 1934 betrieben und ist mit ca. 45.000 Flugbewegungen, 33 ansässigen Unternehmen und fünf Luftsportvereinen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Der Flugplatz genießt eine hohe mediale Bekanntheit und ist daher ein Ziel für viele Besucher, die den Flugplatz als einen beliebigen Ort ansehen, ohne Rücksicht auf die dortige Natur und Umwelt zu nehmen. Durch die Überregionalen Bedeutung ist ein Anziehungspunkt für Touristen und viele der Piloten ein ebenso wichtiger Wirtschaftsfaktor. Es liegt daher im Interesse der Region und ihrer Anwohner beide Projekte im Einklang weiterzuführen und dabei so zukunftsorientiert und regelmäßig voranzutreiben, dass sie sich gegenseitig so weit wie möglich fördern und dabei eng zusammengeführt sind.

Ziel ist, Störungen durch zu störend fliegende Flugzeuge zu vermeiden. Die Erhebung dieser jedoch, dass die meisten Störungen aus Unachtsamkeit und Unachtsamkeit hervorgehen werden. An diese (Erkenntnis) soll die Arbeitsgruppe Flugplatz & Naturschutz hingelen. Die Vertreter aus Naturpark, Luftspori.

Bitte füllen Sie nur Störfälle ein, die Sie selbst bei Fliegerei in Form eines direkten Überfluges erlebt haben. Ein Störfall ist auch ein zu fliegende in der unmittelbaren Umgebung von der Seite beobachtet, unvorhergesehenen Landungen und Starts in der Regel Ort und Höhe nicht richtig.

In folgenden Einträgen erhalten Sie dieses Formular und können es dort auch wieder abgeben:

- Naturparkverwaltung Nuth-Nieplitz-Niederung, Berliner Straße 24, 14647 Nuth-Nieplitz, OT Orsttel
- Landesumweltamt Brandenburg, Herr Frank Pöhlitz, Tel. (030) 27 78 123, Fax: (030) 27 78 100
- Luftsportverband Brandenburg e.V., Tel. (030) 27 78 100
- Flugplatzgesellschaft Schöneham mbH, Tel. (030) 27 78 100

**Persönliche Daten des Absenders\***

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ eMail: \_\_\_\_\_

### Angaben zum Störfall

Datum: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Uhrzeit: \_\_\_\_\_ Flugrichtung: \_\_\_\_\_  
Sie sind im Flugplatz in die Flugrichtung einzuzeichnen.

### Angaben zum Luftfahrzeug

Kennzeichen: \_\_\_\_\_ Luftfahrzeugtyp: \_\_\_\_\_  
Sie sind im Flugplatz in die Flugrichtung einzuzeichnen.



Beschreibung der Störung: \_\_\_\_\_  
 Art der Beobachtung:  Sichtbeobachtung  Fernsicht  
 Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

## INFORMATIONEN FÜR PILOTEN

ERST LESEN - DANN FLIEGEN

Lebe Piloten,  
 mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie auf die Problematik des Umwelt- und Naturschutzes und um den Flugplatz Schöneham aufmerksam machen und um Ihre Verbild bitten.

Schöneham genießt ein hohes Umwelt- und Naturschutzniveau. Dabei handelt es sich um eine sensible Naturschutzregion, die in Teilbereichen auch als internationaler Vogelschutzgebiet (SPA Special Protection Area) ausgewiesen ist. Die Nuth-Nieplitz-Niederung hat sich zu einer touristischen Hotspot entwickelt, die einen reichen Vogelbestand besitzt wie auch der Flugplatz Schöneham und die dort ansässigen Unternehmen.

Unter der Piloten ist bekannt, dass sich viele Vogelnistplätze im Flugplatzbereich befinden. Daher hat die Population der Störkuckucke trotz Flugverbots in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Dennoch haben sich auch andere Vogelarten angesammelt, die auf Umweltverhältnisse besonders empfindlich reagieren. Diese Arten weisen keinen Gefährdungsgrad, jedoch durch Fluglärm in Brut- und Paarungszeiten und sind dadurch vom Aussterben bedroht. Unruhevolle Gebiete sind neben dem Vogelschutzgebiet auch die Hochröhre Ostseeufer Schöneham und Orsttel.

Das Flottenmanagement für Schöneham konnte u. a. deshalb erfolgreich durchgeführt werden, weil sich der Flugplatz bei geeigneter Rückstrahlung und sensiblen Vorkehrungsmaßnahmen durch ein Einklang mit dem Umweltbestehen und damit einhalten ließ.

Im Sommer 2004 wurde eine Arbeitsgruppe „Natur- und Umwelt im Einklang mit der Luftfahrt“ ins Leben gerufen, in der sich Flugplatz, Naturparkverwaltung, Landesumweltamt, DAeC und betroffene Anwohner regelmäßig treffen und wichtige Diskussionen führen. Die Arbeitsgruppe ist jederzeit auch verteilte Anfragen von Piloten und in der AC auslöslich willkommen.

**FRAGEN?**  
 Die Mitglieder der Arbeitsgruppe helfen Sie Fragen und Antworten zu Verfügung.  
 Landesumweltamt Brandenburg  
 Mr. Frank Pöhlitz  
 Herrmann-Beckmann-Straße  
 Tel. (030) 27 78 123  
 frank.pohlitz@landesumweltamt.de  
 Stadt Trebbin-Orsttel Schöneham  
 Rainera Schöneham  
 Tel. (030) 27 78 100  
 rainera.schoenham@flughafen-schoenham.de  
 Luftfahrt-Landesumweltamt DE e.V.  
 im DAeC e.V.  
 Herrn Dörsch  
 Tel. (030) 27 78 123  
 mdoersc@daec.de  
 Regionalverband Schöneham mbH  
 Dr. Siegfried Jochims  
 Tel. (030) 27 78 100  
 sjochims@flughafen-schoenham.de

FLUGPLATZ SCHÖNHAGEN

## Naturschutzvereinbarung

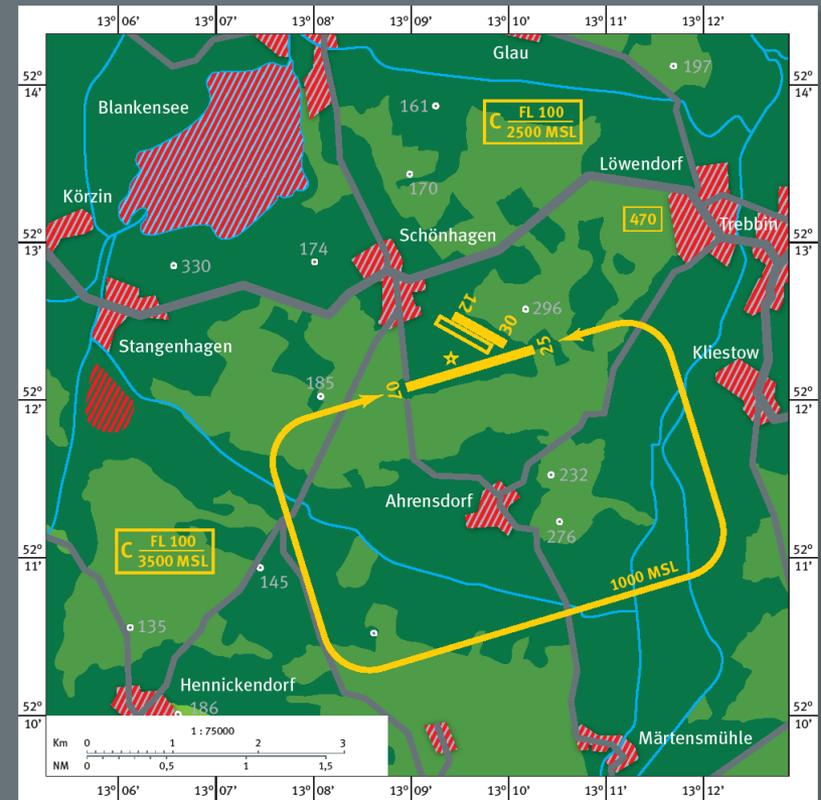
## Fragebogen

## Informationsmaterial

## Neue Lärmkarte- Aushang in

- Terminal
  - Flugvorbereitungsraum
  - Bei allen Flugschulen
  - Internet
- 
- Mitwirkung bei Fluglehrerfortbildungen
  - Regelmäßige Erneuerung von Infomaterial
  - Regelmäßiger Austausch mit Anwohnern

### ORTE BITTE NICHT ÜBERFLIEGEN!



Als größter Verkehrslandeplatz in den neuen Bundesländern haben wir eine besondere Verantwortung – gegenüber den Einwohnern in den umliegenden Gemeinden und dem Naturpark Nuth-Nieplitz, der den Flugplatz umgibt. Unterstützen Sie uns dabei, die gute Nachbarschaft zu erhalten! Nutzen Sie bitte die angegebene Platzrunde und vermeiden Sie Überflüge von Wohngebieten und Vogelschutzgebieten.

## Vermeidungsmaßnahmen Planfeststellung

Immissionsort	IRW	Prognose 2001 $L_{r, Sa/So}$ 270 Flugbew.	Gutachten 2007 $L_{r, So}$ 270 Flugbew. inkl. Ruhezeitzuschlag	IRW L max	Gutachten 2007 L max
	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]
Schönhagen	55	52	39,7	85	77,0
Trebbin/ Steinweg	60	37	48,7	85	75,7
Kliestow	60	46	45,4	85	78,4
Ahrensdorf/ Dorfaue	60	51	41,8	85	69,5

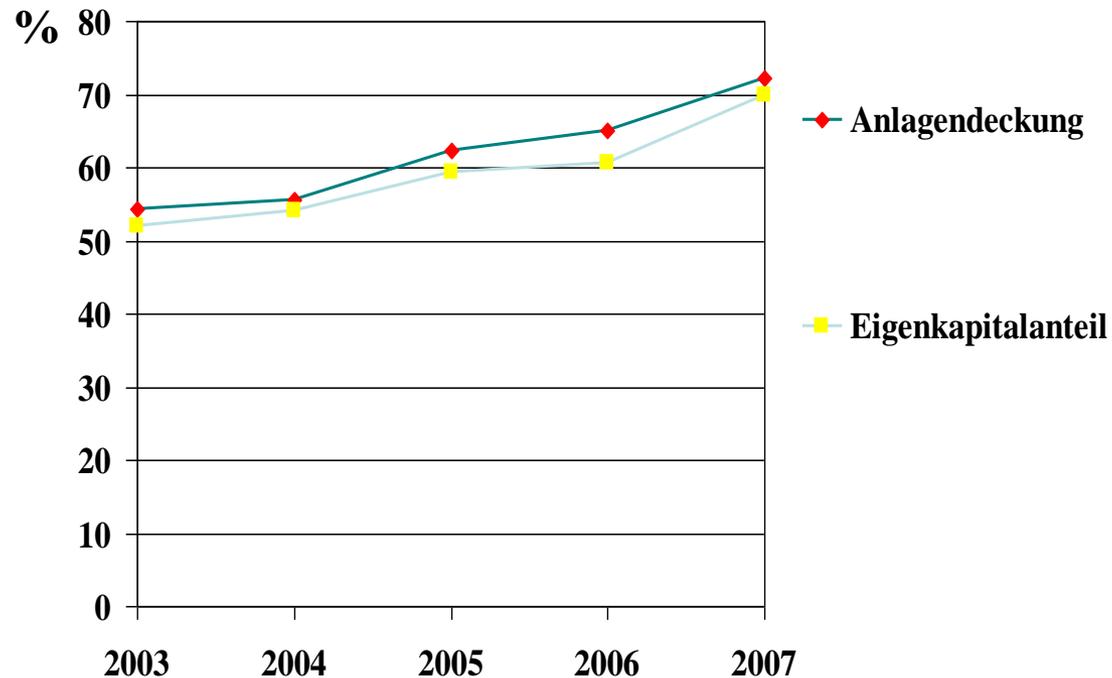
## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

### Mehrjahresübersicht

		<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>
Gesamtleistung aus	T€	1.361	1.058	1.147	965	791
- Umsatzerlösen	T€	632	627	616	591	431
- sonstigen Erträgen	T€	729	431	531	374	360
(davon SoPo - Auflösung)	T€	584	340	330	331	310
- Planmäßige Abschreibungen AV	T€	838	571	563	581	451
- Zinsaufwendungen	T€	285	277	313	325	318
- Personalaufwand	T€	601	530	530	496	484
- AN (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	14	13	13	13	13
- Jahresergebnis	T€	- 845	- 757	- 720	- 742	- 895
- Bilanzsumme	T€	20.467	21.848	16.960	17.054	15.976
- Anlagevermögen	T€	19.847	20.364	16.166	16.644	15.292
- Eigenkapital ohne SoPo	T€	4.351	3.451	2.048	898	751
- EKQ	%	21,25	15,79	12,07	5,27	4,70
- Eigenkapital mit SoPo	T€	14.337	13.242	10.065	9.246	8.323
- EKQ m. SoPo	%	70,04	60,60	59,34	54,21	52,09

## Wie ist das Finanzierungsrisiko? I

Eigenkapitalanteil / Anlagendeckung (Basis: EK mit SoPo)



<b>EKQ (%)</b>	<b>52,09</b>	<b>54,21</b>	<b>59,34</b>	<b>60,60</b>	<b>70,04</b>
<b>Anl.D. (%)</b>	<b>54,42</b>	<b>55,55</b>	<b>62,26</b>	<b>65,02</b>	<b>72,23</b>

# Kreditübersicht

Bezeichnung	Kreditvolumen	Laufzeit bis	bereits getilgt per 31.12.08	Tilgung 2009	Restkredit Stand per 30.06.09					
					Betrag	Bemerkungen				
<b>durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA I)</b>										
<b>S+L-Bahn</b>	1.048.148,36	30.09.18	490.828,27 €	55.600,00 €	<b>501.720,09 €</b>	Umwandlung in Ratenkredit (2006)				
<b>durch GA-Vorhaben teilfinanziert (GA II)</b>										
<b>Halle A</b>	616.085,85	30.06.22	168.015,15 €	32.005,05 €	<b>416.065,65 €</b>	Umwandlung in Ratenkredit (2006)				
<b>OCC</b>	1.509.418,08	30.06.25	226.412,70 €	75.470,90 €	<b>1.207.534,48 €</b>	Ratenkredit				
<b>Vorfeldflächen</b>	883.665,49	30.06.25	132.549,81 €	44.183,27 €	<b>706.932,41 €</b>	Ratenkredit				
<b>außerhalb von GA-Vorhaben frei finanzierte Anlagen</b>										
<b>Halle O</b>	884.023,66	30.11.21	211.149,58 €	39.234,06 €	<b>633.640,02 €</b>	Umwandlung in Ratenkredit ab 2011 möglich				
<b>Halle X</b>	400.000,00	30.09.30	8.889,00 €	17.778,00 €	<b>373.333,00 €</b>	KfW-Finanzierung				
<b>sonstige</b>										
<b>Defizite 1998-2001</b>	1.952.113,68	30.06.10	1.001.113,68 €	951.000,00 €	<b>0,00 €</b>					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; text-align: center;"><b>7.293.455,12</b></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><b>2.238.958,19 €</b></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><b>1.215.271,28 €</b></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><b>3.839.225,65 €</b></td> </tr> </table>							<b>7.293.455,12</b>	<b>2.238.958,19 €</b>	<b>1.215.271,28 €</b>	<b>3.839.225,65 €</b>
<b>7.293.455,12</b>	<b>2.238.958,19 €</b>	<b>1.215.271,28 €</b>	<b>3.839.225,65 €</b>							

**Öffentlicher Zuschuss:**

**800.000 € p.a.**

**Geschätztes Gesamtsteueraufkommen:**

**ca. 8 Millionen Euro p.a.**

**Umsatz Tankstelle 2008:**

**ca. 1,7 Millionen Euro**

## Ziele für Schönhagen

### 75 % des Weges sind geschafft

- ✓ Planfeststellung
- ✓ Moderne Infrastruktur
- ✓ 33 Unternehmen, Verbände, Vereine mit über 200 Arbeitsplätze
- ✓ 24,6 % Zuwachs bei den Flugbewegungen im Jahr 2008

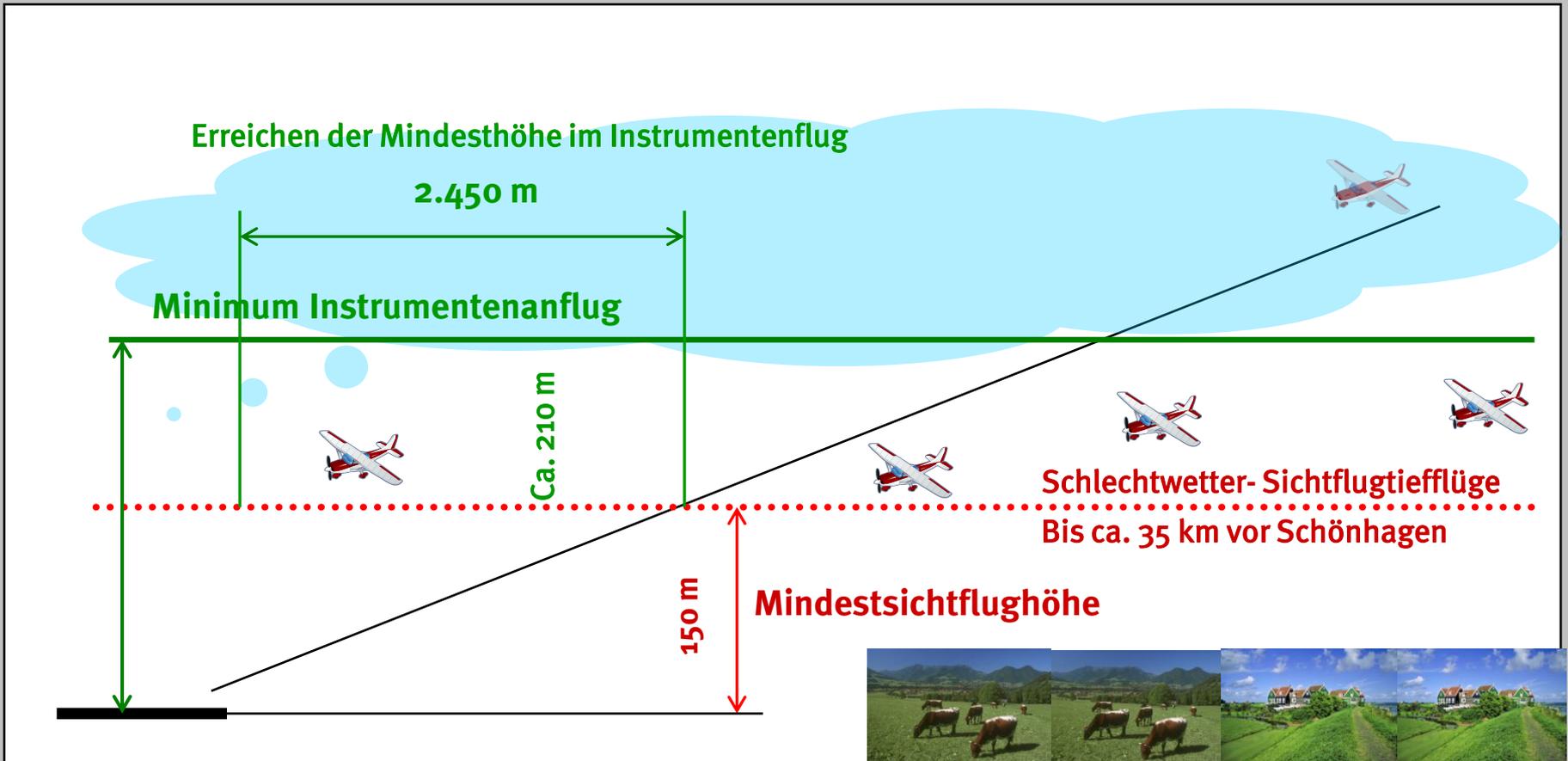
**Das GA- Konzept für die Hauptstadtregion ist nicht abgeschlossen:**

### Weitere Ziele:

- ? Instrumentenanflug
- ? weitere Einstellhallen
- ? weitere Gewerbehallen
- ? Rollweg- und Vorfeldausbau



## Instrumentenanflug Schönhagen





## Zwischen Mitte Dezember und Anfang März vertraglich gesicherte Waldflächen

	Fällfläche in ha ges.	Betroffene Flurstücke	Zustimmungen Flurstücke	Eigentümer offen	Zustimmungen ha
<b>West</b>	23,7	22	19	3	20,8
<b>Ost</b>	11,5	13	12	1	11,4
<b>Süd</b>	4,3	20	7	11	1,6
	<b>39,5</b>	<b>55</b>	<b>38</b>		<b>33,8</b>



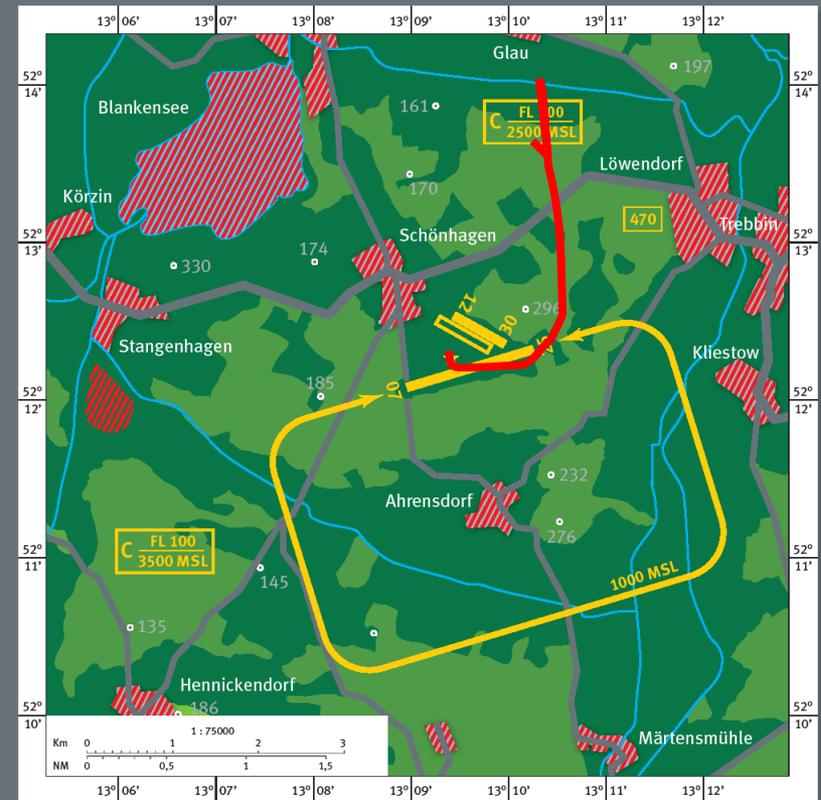
## Ansiedlung von zwei Polizeihubschraubern



## Lärmsensible Gebiete

Möglicher Abflug nach Norden, ansonsten über Platzrunde

**ORTE BITTE NICHT ÜBERFLIEGEN!**



Als größter Verkehrslandeplatz in den neuen Bundesländern haben wir eine besondere Verantwortung – gegenüber den Einwohnern in den umliegenden Gemeinden und dem Naturpark Nuthe-Nieplitz, der den Flugplatz umgibt. Unterstützen Sie uns dabei, die gute Nachbarschaft zu erhalten! Nutzen Sie bitte die angegebene Platzrunde und vermeiden Sie Überflüge von Wohngebieten und Vogelschutzgebieten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Landung in Schönhagen !



**Ansprechpartner:**

**Dr. Ing. Klaus-Jürgen Schwahn**  
Flugplatzgesellschaft Schönhagen  
Am Flugplatz  
14959 Schönhagen  
Tel. 033731 305-20  
E-Mail: [dr.schwahn@edaz.de](mailto:dr.schwahn@edaz.de)

**Monika Kuehn**  
Flugplatzgesellschaft Schönhagen  
Am Flugplatz  
14959 Schönhagen  
Tel. 033731 305-55  
E-Mail: [kuehn@edaz.de](mailto:kuehn@edaz.de)